

1. Vierteljahr / Woche 03.01. – 09.01.2016

## 02 / Durch seinen Tod können wir leben!

Jesus ermöglicht uns eine neue Beziehung zu Gott

### ➤ Fokus

Mit dem Sündenfall wurde der Kampf zwischen Gott und Satan in unsere Welt getragen und betrifft seitdem jeden einzelnen Menschen. Jesus starb, um uns wieder eine Beziehung mit Gott zu ermöglichen.

### ➤ Einstieg

#### Alternative 1

Oft fängt es wunderbar an – und am Ende ist es ein Desaster. Welche Ereignisse fallen euch ein, die nach großer Begeisterung in bitterer Enttäuschung endeten? (Zum Beispiel: Sportereignisse, Wahlen, Beziehungen) Was sind Gründe für ein Scheitern? Wer von euch hat so etwas selbst schon einmal erlebt?

Ziel: Heranführen ans Thema Sündenfall

#### Alternative 2

Wie stellt ihr euch den Garten Eden vor? Malt ein Bild – entweder mit Worten oder mit Farben (falls möglich, bringe Stifte und Papier mit).

Was steht im Mittelpunkt, was ist das Wichtigste in eurem Garten?

Ziel: Sich die Schönheit des Paradieses vor Augen führen

### ➤ Thema

#### • Entscheidungsfreiheit

- Lest 1. Mose 1,31 (ggf. auch das ganze Kapitel). Wann würdet ihr etwas, das ihr selbst gemacht habt, als „sehr gut“ bezeichnen? Wie beurteilte Gott seine Schöpfung? Warum war er so überzeugt von seinem Werk? Gibt es etwas, das ihr anders gemacht oder ergänzt hättet?
- Auf welche Weise spiegelt unsere Welt immer noch das Gute der ursprünglichen Schöpfung wider? Was fasziniert euch besonders?
- Lest 1. Mose 2,15–17. Wie würdet ihr Aufgabe und Grenze für Adam und Eva mit eigenen Worten wiedergeben? Gilt diese Aussage auch für uns heute in dieser Form?

- Gott hat den Baum der Erkenntnis bewusst in die Mitte des Gartens gepflanzt. Warum hat er das gemacht? Was wäre ohne diesen Baum anders gewesen? Warum war es ihm wichtig, dass der Mensch eine eigene Entscheidung für oder gegen ihn treffen kann?
- Wie steht Satan zu dieser Entscheidungsfreiheit? Was machte er anders als Gott? Wo liegt der entscheidende Unterschied?

#### • Versuchung

- Lest 1. Mose 3,1–6. Analysiert, wie Satan vorging, um Eva Schritt für Schritt „einzuwickeln“. Wie lautete seine erste Frage? Worauf zielte sie ab? Was tat er mit dem nächsten Satz? Welches Bild vermittelt er von Gott? Was bewirkte er dadurch bei Eva? Warum gibt sie der Versuchung nach?
- Welche Beispiele fallen euch ein, wie eine solche Versuchung zur Sünde heute aussehen könnte? Wie manipuliert Satan uns heute? Wo nehmt ihr Versuchungen im Leben oder im Glauben wahr? Wie geht ihr damit um?
- Lest 1. Mose 3,12–13. Warum haben Adam und Eva versucht, sich zu rechtfertigen? Was waren ihre Argumente?
- Warum ist es ihnen so schwer gefallen, zu ihrer Schuld zu stehen? Auch heute noch versuchen wir oft die Schuld jemand anderem zuzuschieben, damit wir selbst eine „weiße Weste“ behalten. Was bedeutet es in diesem Zusammenhang, Verantwortung für sein eigenes Handeln zu übernehmen? Wie hätte das bei Adam und Eva ausgesehen?

#### • Konsequenzen

- Wie reagierte Gott auf den Vertrauensbruch der Menschen? Lest 1. Mose 3,10, Verse 15–19 und 22–23. Was hätte er für Alternativen gehabt? (z. B. Adam und Eva töten und neue Menschen schaffen) Warum tat er es nicht? Wieso ist es wichtig, dass Adam und Eva Konsequenzen erfahren haben?
- Direkt nach dem Sündenfall gab Gott den Menschen Hoffnung auf Erlösung. Was muss diese Aussage für Adam und Eva bedeutet haben?
- Was hat die Geschichte vom Sündenfall mit uns, mit unserem Alltag zu tun? Lest dazu Hebräer 2,14–17. (Frage der Jugendseite) Welche Rolle nimmt Jesus dabei ein? Warum musste er die Konsequenzen unserer Entscheidungsfreiheit tragen? Warum war es ihm möglich die Macht des Teufels zu brechen und uns einen Neuanfang zu ermöglichen?

### ➤ Ausklang

Zusammenfassung – Ausblick (Was nehme ich mit in die Woche?) – Gebet

1. Vierteljahr / Woche 03.01. – 09.01.2016

## 02 / Durch seinen Tod können wir leben!

Jesus ermöglicht uns eine neue Beziehung zu Gott

### ➤ Bibel

Da Gottes Kinder Menschen aus Fleisch und Blut sind, wurde auch Jesus als Mensch geboren. Denn nur so konnte er durch seinen Tod die Macht des Teufels brechen, der Macht über den Tod hatte. Hebräer 2,14

### ➤ Hintergrundinfos

Die ersten Seiten der Bibel schildern, wie die Sünde und mit ihr Konflikte und Tod in eine ursprünglich perfekte Welt gekommen sind. Die Geschichte des Sündenfalls bringt das Grundübel unserer Welt ins Bewusstsein und macht deutlich, warum unsere Welt so ist, wie sie ist: einerseits herrliche Natur und blühendes Leben, andererseits Verfall, Katastrophen und Leid. Das liegt in erster Linie daran, dass Satan durch seinen Sturz aus dem Himmel den „großen Kampf“ auf die Erde gebracht hat und ihn hier mitten unter uns austrägt. Wir sind ein Teil dieses Kampfes, seit Eva von der verbotenen Frucht gegessen hat. Das war nur möglich, weil Gott die Menschen nicht als Marionetten geschaffen hat, sondern mit einem freien Willen, um Entscheidungen zu treffen und Verantwortung zu tragen.

### ➤ Thema

#### • Entscheidungsfreiheit

- Gott schuf die Erde zu Beginn in herrlicher Perfektion. Lies dir dazu den Bericht in 1. Mose 1 durch.  
Worauf achtete Gott bei seiner Schöpfung? Was war ihm wichtig?  
Wie beschrieb Gott seine Schöpfung zu Beginn? (Vers 31)  
Wie stellst du dir eine perfekte Schöpfung vor?  
Was hättest du ergänzt?  
Wie gut spiegelt die Welt, wie wir sie heute sehen, Gottes ursprüngliche Schöpfung wider?
- Lies 1. Mose 2,15–17. Was stellst du dir unter diesen Bäumen vor?  
Siehe dazu Studienanleitung zur Bibel S. 14.
- Warum gab es im Paradies überhaupt den Baum der Erkenntnis?  
Was wäre anders, wenn dieser Baum gar nicht existiert hätte?

- Wie würde eine Beziehung zu Gott dann aussehen, wenn keine freiwillige und persönliche Entscheidung für oder gegen ihn nötig wäre?

#### • Versuchung

- Lies 1. Mose 3,1–6, am besten laut, als würdest du ein Hörspiel vorlesen. Was fällt dir dabei auf? Welche Gefühle löst der Bericht bei dir aus?
- Die Schlange (Satan) wusste genau, wie sie vorgehen musste. Welche Strategie wandte sie (er) an? Warum entschied sie (er) sich für diese Variante?
- Was veranlasste Eva, die Frucht zu nehmen? Warum traf sie eine so bewusste Entscheidung gegen Gottes Gebot/gegen seine Worte?  
Warum können Worte so viel Macht über uns haben?
- Satan vermischte in seinen Aussagen Wahrheit mit Irrtum. Was ist daran besonders gefährlich? Warum ist es deswegen manchmal so verlockend?  
Warum hat Satan sich überhaupt die Mühe gemacht, die Menschen zu verführen? Warum wollte er Adam und Eva von Gott trennen?  
Was sind deine größten „Versuchungen“ im Leben oder im Glauben?
- Es gibt den „lockeren“ Spruch: „Versuchungen sollte man nachgeben, wer weiß, wann sie wiederkommen.“ Was hältst du von diesem Satz?  
Warum hat es für Adam und Eva alles verändert, als sie der Versuchung nachgegeben hatten?

#### • Konsequenzen

- Welche Konsequenzen hatte es, dass Adam und Eva die verbotene Frucht aßen? Lies dazu 1. Mose 3,10, Verse 15–19 und 22–23.  
Warum hatte Adam Angst vor Gott?  
Wie erklärst du dir Vers 15? Lies auch diese Erläuterung dazu.
- Welche Folgen hatte der Sündenfall für Gott? Lies dazu Hebräer 2,14–17.  
Wie genau sah Gottes Plan aus, um die Menschen zu retten?  
Wieso konnte Jesus die Macht des Teufels und des Todes brechen?
- Welche Folgen des Sündenfalls kannst du heute auf der Welt beobachten?  
Was für Folgen kannst du in deinem eigenen Leben finden?
- Was haben die Geschichte vom Sündenfall und der große Kampf um uns Menschen mit dir und mit deinem Alltag zu tun? (Tauscht euch am Sabbat darüber aus.)

### ➤ Nachklang

Mach dir mit dem Lied [Heaven and Earth](#) (Text) bewusst, dass Jesus dich aus dem „Teufelskreis“ der Sünde befreit hat und dich auf seine neue Erde einlädt.